

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung

am Freitag, den 23.09.2022 im Saal der Wiesbachtalhalle Pfaffenwiesbach

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Gemeindevertretung:

Hammen, Frank, Vorsitzender
Bachmann, Wolfgang
Emmerich, Torben
Engeland, Ingo
Fuß, Patrick
Glaßner, Paul
Hartmann, Norbert
Heinzel, Herbert
Herbach, Nicole
Herbach, Nils
Kaspar, Tanja
Krebs, Jan
Mony, Heidrun
Dr. Müller, Teja
Pfäfflin, Andrea
Rosner, Britta
Saul, Lydia
Schumann, Klaus
Schumann, Nora
Schweizer, Hanns-Joachim
Dr. Sen-Gupta, Mark
Sommer, Christian
Sommer, Sebastian
Dr. Winkelhaus, Sybille

Es fehlten entschuldigt:

Emmerich, Timo, GV
Bloching, Andreas, GV
Dr. Kunz, Torsten, GV
Michel, Maximilian, GV
Rega, Ingmar, GV
Willkomm, Katrin, GV
Steinheimer, Cathryn, GV
Steffen-Jesse, Hans-Joachim, ehrenamtl. Beigeordneter
Baum, Ernst, Ortsbeirat

Ortsbeirat:

Dekert, Michael, i.V. Baum, Ernst
Velte, Stefan

Gemeindevorstand:

Sommer, Gregor, Bürgermeister
Sitzmann, Dirk, Erster Beigeordneter
Etzel, Werner, ehrenamtl. Beigeordneter

Gräfe, Ursula, ehrenamtl. Beigeordnete
Matyschik, Oliver, ehrenamtl. Beigeordneter
Odenweller, Susanne, ehrenamtl. Beigeordnete
Reiter, Matthias, ehrenamtl. Beigeordneter
Stenger, Harald, ehrenamtl. Beigeordneter

Als Gäste waren anwesend: ca. 5

Schriftführer:

Minet, Volker

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 09.09.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Freitag, den 23.09.2022, 20:00 Uhr, in die Mehrzweckhalle Pfaffenwiesbach einberufen.

Tag, Ort und Stunde sowie Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Nach der Zahl der erschienenen Mitglieder war die Gemeindevertretung beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1 **Beschlussfassung über evtl. Einsprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2022**
GV Schumann wendet ein, dass er in der zitierten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, (Seite 4, Abs. 2, letzter Teilsatz) nicht zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden sei. Absatz 2 wird wie folgt korrigiert:

„Für den Haupt- und Finanzausschuss berichtet GV Schmidt-Fleischer, dass GV Krebs zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde.“

Mit dieser Änderung wurde die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2022 ohne Abstimmung gebilligt.
- 2 **Benennung von zwei Unterzeichnern des Protokolls der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung**
GV Herbach und GV Dr. Winkelhaus werden vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu Unterzeichnerinnen der heutigen Niederschrift benannt.
- 3 **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
Vorsitzender Hammen informiert, dass GV Maximilian Michel, FDP, für Frau Schmidt-Fleischer in die Gemeindevertretung nachgerückt sei. Frau Schmidt-Fleischer habe ihr Mandat nach der letzten Sitzung niedergelegt. GV Maximilian Michel werde im Haupt- und Finanzausschuss mitarbeiten.

In einer weiteren Mitteilung informiert Vorsitzender Hammen für GV Wied, dass im Rahmen der interkulturellen Woche des Hochtaunuskreises am 24.09.2022 ein Völkerballturnier in der Sporthalle Pfaffenwiesbach stattfindet, zu dem alle Sportbegeisterte recht herzlich eingeladen seien.
- 4 **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Sommer berichtet, dass die Gemeinde einen Krisenstab aufgrund der Energiekrise gebildet habe. Darüber hinaus haben die Bürgermeister des Hintertaunus mit der Syna eine gemeinsame Umstellung der Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung veranlasst. Demnach erfolge ab dem 04. Oktober bereits ab 22:00 (alt 24:00 Uhr) bis 6:00 Uhr (alt 05:00 Uhr) eine Verlängerung der Reduzierung der Straßenbeleuchtung. Somit könne nochmals eine Senkung der Stromkosten i.H.v. 9 % erreicht werden. Dies entspreche einer Einsparung von 17.000 Kilowattstunden pro Jahr.

Die Weihnachtsbeleuchtung, so Bürgermeister Sommer, werde ab dem 1. Advent 2022 eingeschaltet. Die Weihnachtsbeleuchtung sei bereits auf LED umgestellt. Insgesamt werde man hier 441 Kwh verbrauchen. Für die Beleuchtung der Weihnachtsbäume in den Bürgerhäusern und an den Plätzen in den Ortsteilen werde man LED- Leuchten beschaffen.

In Form einer Zwischennachricht informiert Bürgermeiste Sommer, dass die Deutschen Glasfaser aktuell mit der Ausschreibung zur Beauftragung eines Generalunternehmers für Wehrheim beschäftigt sei. Es werde insgesamt noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, bis man den Baubeginn verkünden könne.

5 Quartalsbericht zum 30.06.2022

Bürgermeister Sommer bittet um Kenntnisnahme des Quartalsberichts.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

6 Mitteilungen aus den Ausschüssen, Kommissionen und Verbänden

Die Mitteilungen aus den Ausschüssen, Kommissionen und Verbänden werden über das Informationssystem der Gemeindevertretung zur Information bereitgestellt.

7 Anfragen

7.1 Kleine Anfrage der Fraktion der FDP vom 03.08.2022; hier: Energieverbrauch und Energieversorgung in Wehrheim

Für die Fraktion der FDP trägt GV Schumann schriftlich vorliegende kleine Anfrage vor.

Bürgermeister Sommer übernimmt für den Gemeindevorstand die Beantwortung der kleinen Anfrage. Auch diese liegt den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern schriftlich in elektronischer Form vor.

7.2 Kleine Anfrage der Fraktion der SPD vom 15.08.2022; hier: Bauarbeiten Bahnhofstraße 2

Für die Fraktion der SPD trägt GV Fuß schriftlich vorliegende kleine Anfrage vor.

Bürgermeister Sommer übernimmt für den Gemeindevorstand die Beantwortung der kleinen Anfrage. Auch diese liegt den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern schriftlich in elektronischer Form vor.

7.3 Kleine Anfrage der Fraktion Bds90/Die Grünen vom 16.08.2022; hier: Brandgefahr im Munitionsdepot

Für die Fraktion Bds90/Die Grünen trägt GV Schweizer schriftlich vorliegende kleine Anfrage vor.

Bürgermeister Sommer übernimmt für den Gemeindevorstand die Beantwortung der kleinen Anfrage. Auch diese liegt den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern schriftlich in elektronischer Form vor.

7.4 Kleine Anfrage der Fraktion der CDU vom 18.08.2022;

hier: Waldbrandgefahr

Für die Fraktion der CDU trägt GV Hartmann schriftlich vorliegende kleine Anfrage vor.

Bürgermeister Sommer übernimmt für den Gemeindevorstand die Beantwortung der kleinen Anfrage. Auch diese liegt den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern schriftlich in elektronischer Form vor.

7.5 Kleine Anfrage der Fraktion der SPD vom 14.09.2022;

hier: Anfrage zur Nutzung Schwimmbadwasser

Für die Fraktion der SPD trägt GV Pfäfflin schriftlich vorliegende kleine Anfrage vor.

Bürgermeister Sommer übernimmt für den Gemeindevorstand die Beantwortung der kleinen Anfrage. Auch diese liegt den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern schriftlich in elektronischer Form vor.

In einer Zusatzfrage möchte GV Pfäfflin wissen, was man mache, wenn die Notsituation eintrete und man die Löschwasserreserve aus dem Schwimmbecken verwenden müsse.

Bürgermeister Sommer weist daraufhin, dass es sich hierbei um eine hypothetische Frage handele. Das Schwimmbeckenwasser werde als Löschwasserreserve vorgehalten.

8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Förderung der Schonung der Ressourcen von Wasser und Energie in Wehrheim

Vorsitzender Hammen teilt mit, dass vorliegender Antrag mit Schreiben vom 22.09.2022 von der Fraktion Bds90/Die Grünen zurückgenommen worden ist.

9 Aufstellungsbeschluss für den Jahresabschluss 2021

hier: Jahresabschluss 2021 vor Rechnungsprüfung

Stellungnahme des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Sommer bittet um Zustimmung zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2021.

Stellungnahme des Haupt- und Finanzausschusses:

Für den Haupt- und Finanzausschuss informiert Ausschussvorsitzender Krebs, dass die Mitglieder die Zustimmung zu vorliegender Beschlussvorlage einstimmig empfehlen.

Beschluss:

Gemäß § 112 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wird die Aufstellung des Jahresabschlusses für das Rechnungsjahr 2021 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2021 schließt mit einer Bilanzsumme von 47.144.222,30 EUR ab.

Das Jahresergebnis 2021 weist ein Defizit in Höhe von 8.410.919,32 EUR aus. Davon ein Defizit im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 8.499.570,24 EUR und einen Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 88.650,92 EUR. Der Fehlbetrag

im ordentlichen Ergebnis kann durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vollständig ausgeglichen werden.

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2021 beträgt 2.483.087,49 EUR.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

10 Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Wehrheim I (Ortsteile Wehrheim und Obernhain)

Stellungnahme des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Sommer informiert, dass Herr Lutz Baumgartl auch bisher als Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Wehrheim 1 tätig war. Herr Baumgartl wird für eine weitere fünfjährige Amtszeit zur Wahl vorgeschlagen.

Stellungnahme des Haupt- und Finanzausschusses:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, so Ausschussvorsitzender Krebs, empfehlen einstimmig die Wahl von Herrn Baumgartl.

Stellungnahme der Ortsbeiräte:

Für den Ortsbeirat Obernhain informiert Ortsbeiratsmitglied Dekert, dass der Neuwahl von Herrn Baumgartl einstimmig zugestimmt wurde.

Der Ortsbeirat Wehrheim, so Ortsvorsteher Velte, habe vorliegendem Wahlvorschlag einstimmig zugestimmt.

Auf Befragen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird keine geheime Wahl gewünscht.

Neuwahl:

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig für die ab dem 26.09.2022 beginnende Amtszeit Herrn Lutz Baumgartl für eine fünfjährige Amtszeit als Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Wehrheim I (Wehrheim und Obernhain).

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

11 Beratung und Beschlussfassung zum neuen Gesellschaftsvertrag der Leben und Wohnen im Taunus GmbH, vormals Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis

Stellungnahme des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Sommer trägt vorliegenden Beschlussvorschlag für den Gemeindevorstand vor.

Stellungnahme des Haupt- und Finanzausschusses:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, so Ausschussvorsitzender Krebs, empfehlen einstimmig die Annahme vorliegender Beschlussvorlage.

Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Erneuerung des Gesellschaftsvertrags der Leben und Wohnen im Taunus GmbH, vormals Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis, entsprechend dem Vertragsentwurf zuzustimmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

12 Beratung und Beschlussfassung über ein "Letter of Intent" zur Entwicklung einer Seniorenwohnanlage in der Gemeinde WehrheimStellungnahme des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Sommer hebt die Bedeutung der vorliegenden Beschlussvorlage für das Projekt Seniorenwohnanlage in der Gemeinde Wehrheim hervor. Er lobt hier ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche, die sich sehr intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt habe und mit dem Verein „Innere Mission Frankfurt“ das Projekt in Wehrheim verwirklichen möchte. Im Auswahlverfahren haben alle Bewerber einen Bedarf von 80 Plätzen, 30 Wohnungen ermittelt. Als wichtig erachte er auch Tagespflegeplätze und die Möglichkeit hier den Bau einer Kindertagesstätte zu integrieren. Letztere müsse dem Bedarf angepasst und auf der Grundlage gesicherter Bestandsdaten diskutiert und geplant werden. Bürgermeister Sommer betont nochmals den Bedarf, den er in Briefen und E-Mails von vielen Menschen nachvollziehen könne. Der Gemeindevorstand bittet um Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Stellungnahme der Ausschüsse

Für den Haupt- und Finanzausschuss informiert Ausschussvorsitzender Krebs, dass dessen Mitglieder die Zustimmung zu vorliegender Beschlussvorlage einstimmig empfehlen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss, so stellv. Vorsitzende Dr. Winkelhaus, empfehle einstimmig vorliegende Beschlussvorlage.

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur, so Ausschussvorsitzende Mony, empfehlen einstimmig die Annahme vorliegender Beschlussvorlage.

Stellungnahme der Fraktionen:

Für die Fraktion der SPD begrüßt GV Mony vorliegenden Beschlussvorschlag. Dieser bedeute einen großen Schritt in Richtung Seniorenwohnheim. Jeder spüre den Druck aus der Bevölkerung und sicherlich komme auf die Gemeinde in Umsetzung des Projekts noch viel Arbeit zu.

Abstimmung:

Die Gemeindevertretung stimmt beiliegendem Entwurf eines Letter of Intent zur Entwicklung einer Seniorenwohnanlage, bestehend aus einer stationären Pflegeeinrichtung mit angebundener Tagespflege, betreutem Wohnen sowie einer Kindertagesstätte zwischen dem „Evangelischen Verein für Innere Mission“, Ludolfusstraße 2-4, 60487 Frankfurt und der Evangelischen Kirchengemeinde Wehrheim, Oranienstraße 8a sowie der Gemeinde Wehrheim, Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim, einstimmig zu.

Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung nachfolgender Entscheidungsgrundlagen beauftragt:

- 1) Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens zum Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 30.10.2020 zur Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer fachgerechten stationären Pflegeeinrichtung mit angeschlossener Tagespflege und betreutem Wohnen
- 2) Erstellung eines Entwurfes eines städtebaulichen Entwicklungsvertrages
- 3) Erarbeitung einer Diskussionsgrundlage auf der Grundlage der Erhebung von Bestandsdaten für die mögliche Planung einer Kindertagesstätte

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

13 Beratung über den Verkauf des Anwesens Lindenstraße 7 + 9; hier: Vorgehensweise, Festlegungen der VerkaufsbedingungenStellungnahme des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Sommer bedauert außerordentlich, dass das Anwesen Lindestraße 7 vom Denkmalschutz erfasst sei. Das Gebäude sei in einem sehr schlechten Zustand, was dem beigefügten chemischen Gutachten entnommen werden könne. Die Gemeinde möchte versuchen das „Alte Backhaus“ als Jugendtreff zu sichern.

Stellungnahme der Ausschüsse

Für den Haupt- und Finanzausschuss informiert Ausschussvorsitzender Krebs, dass dessen Mitglieder die Zustimmung zu vorliegender Beschlussvorlage einstimmig empfehlen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss, so stellv. Vorsitzende Dr. Winkelhaus, empfehle einstimmig vorliegende Beschlussvorlage.

Abstimmung:

Die Gemeindevertretung nimmt mit 23 Fürstimmen bei 1 Stimmenthaltung die in der Sachdarstellung gegebenen Informationen zum Anwesen Lindenstraße 7 + 9 zur Kenntnis und beauftragt den Gemeindevorstand einstimmig mit der Ausarbeitung der Vermarktung, und der Beauftragung eines Entwurfes eines notariellen Grundstücksverkaufsvertrages für das Anwesen Lindenstraße 7 + 9.

Beratungsergebnis: 23 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

14 Beratung und Beschlussfassung zur Anhandgabe des Grundstücks Flur 61, Flurstück 148 "Am Heselsweg 8"

Stellungnahme des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Sommer erläutert die Entwicklung bis zur vorliegenden Beschlussvorlage. Er weist darauf hin, dass die 50 % Mietwohnungen zur Vermietung unterhalb der ortsüblichen Miete nicht erreicht werden konnten, ein Anbieter habe hier 20 % anbieten können. Die Marktlage sei so, dass nur ein Investor überhaupt den Bau von Wohnungen auf Mietbasis in seinem Konzept ausgewiesen habe. In Verhandlungen konnte man erreichen, dass die Mietwohnungen für 5 Jahre gehalten werden müssen. Kein Bewerber konnte eine Aussage über die Baupreise machen.

Stellungnahme der Ausschüsse

Für den Haupt- und Finanzausschuss informiert Ausschussvorsitzender Krebs, dass dessen Mitglieder die Zustimmung zu vorliegender Beschlussvorlage einstimmig empfehlen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss, so stellv. Vorsitzende Dr. Winkelhaus, empfehle einstimmig vorliegende Beschlussvorlage.

Stellungnahme der Ortsbeiräte:

Der Ortsbeirat Wehrheim, so Ortsvorsteher Velte, habe vorliegender Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Stellungnahme der Fraktionen:

In seiner Rede weist GV Fuß nochmals auf die Zielvorgabe hin, wonach 50 Prozent aller Mietwohnungen unterhalb der ortsüblichen Miete vermietet werden sollten. Leider habe man nur 20 % erreichen können, was aus sozialpolitischer Sicht sehr bedauerlich sei. Die SPD werde vorliegender Beschlussvorlage dennoch zustimmen.

GV Dr. Müller lobt den vorliegenden ausgehandelten Kompromiss. Die 50 % Mietwohnung unterhalb der ortsüblichen Miete wären der Idealfall gewesen, der durch die aktuelle Marktlage nicht erreichbar gewesen sei. Die CDU stimme vorliegender Beschlussvorlage zu.

Für die Fraktion der FDP stimmt GV Kaspar vorliegender Beschlussvorlage zu. Sie lobt nochmals das „Anhandgabeverfahren“, in dem die Vorgaben aus der Kommission wenigsten zu einem gewissen Prozentsatz erreicht werden konnten.

Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

Mit der Bewerbergemeinschaft Taunus Hausbau GmbH / Biskeys Real Estate GmbH, Hergenahnring 115 aus 61250 Usingen, vertreten durch Herrn Adem Saracoglu, einen Vertrag über die Anhandgabe des Grundstücks Flur 61, Flurstück 148 "Am Heselsweg 8" zu schließen. Das Anhandgabeentgelt in Höhe von 1% des Verkehrswertes (Bodenwert erschließungsbeitragsfrei) ist bei Abschluss des Anhandgabevertrages an die Gemeinde Wehrheim zu zahlen und wird auf den Kaufpreis angerechnet.

Der Verkehrswert wurde zum Stichtag 24.08.2022 mit 1.439.802,00 € (Bodenwert erschließungsbeitragsfrei) ermittelt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

15 Gründung des Zweckverbandes "Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord" und Beschluss über die Zweckverbandssatzung

Stellungnahme des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Sommer lobt ausdrücklich alle Beteiligten, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben. Er betont, dass der Zweckverband eine geeignete Form sei, um die spezialisierten Aufgaben zur technischen Unterstützung der Feuerwehr gemeinsam bewältigen zu können. Die Gemeindevertretung Wehrheim sei nun die erste Gemeinde die die gemeinsame Beschlussvorlage behandle. Er bedankt sich, dass die noch so schnell einzupflegenden Änderungen in die Zweckverbandssatzung akzeptiert wurden.

Stellungnahme der Ausschüsse

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, so Ausschussvorsitzender Krebs, empfehlen einstimmig die Annahme vorliegender Beschlussvorlage.

Stellungnahme der Fraktionen:

GV Pfäfflin bedauert, dass die geschlechtergerechte Sprache in vorliegender Zweckverbandssatzung nicht umgesetzt sei.

Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig beiliegende Zweckverbandssatzung mit der der Zweckverband „Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord“ zum 01.01.2023 gegründet wird.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Hammen,
Vorsitzender

Herbach,
GV

Dr. Winkelhaus,
GV

Minet,
Schriftführer